

Genossenschaftschronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **63 (1988)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir gratulieren

Eine ganze Reihe von Bau- und Wohngenossenschaften kann in diesen Monaten einen runden Geburtstag feiern. Soweit es der Redaktion bekanntgeworden ist, sind sie hier verzeichnet. Der SVW und die Redaktion «das Wohnen» wünschen den jubelnden Genossenschaften alles Gute für die weitere Zukunft.

75 Jahre

Baugenossenschaft Winterthur
Präsident: Eugen Schmid

40 Jahre

Baugenossenschaft Graphika Zürich
Präsident: Jürg Walder

Baugenossenschaft «Heimet» Zürich
Präsident: M. Christ

Wohnbaugenossenschaft
Sunneschyn Biel
Präsident: Christian Grünig

30 Jahre

Wohnbaugenossenschaft
Pro Familia Schaffhausen
Präsident: Max Schenker

25 Jahre

Wohnbaugenossenschaft «Schoenehof»
Frauenfeld
Präsident: Max Zuberbühler

20 Jahre

Genossenschaft für Alterswohnungen
Wil SG
Präsident: Dr. Alex Allenspach

Genossenschaftschronik

Einen Präsidentenwechsel gab es in der *Wohngenossenschaft Stückgarten*, Ettingen. Max Schlag, bisher Vizepräsident, amtet jetzt als Präsident. Anton Meury, sein Vorgänger, bleibt dem Vorstand als Vizepräsident erhalten.

In der Geschäftsleitung der *Allgemeinen Baugenossenschaft Luzern ABL* ergaben sich aufgrund des Rücktritts von Vizepräsident Max Rüegg personelle Än-

derungen. Neben Fritz Lanz als von der Generalversammlung gewählter Präsident amtet jetzt Hugo Weibel als Vizepräsident.

Erhebliche Veränderungen erfuhren der Verwaltungsrat und der Verwaltungsausschuss der *Basler Wohngenossenschaft BWG*. Als Verwaltungsratspräsident und Nachfolger des zurückgetretenen langjährigen Präsidenten Dr. A. Barth wurde Richard Glückler-Gerspach gewählt. Ebenfalls in den Verwaltungsrat wurde neu Frau M. Petitpierre gewählt.

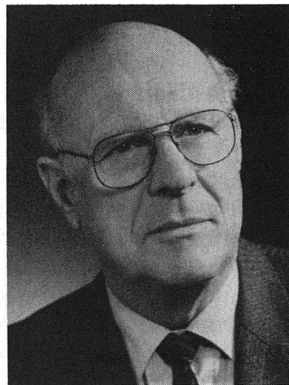
An der Generalversammlung der *Wohnbau-Genossenschaft Pro Familia* in Grenchen ist der bisherige Präsident Eduard Affolter von seinem Amt zurückgetreten. Sein Nachfolger ist Paul Schwab.

Die Generalversammlung der *Gemeinnützigen Baugenossenschaft Zürich 2* wählte Hansjörg Graf zum Nachfolger des scheidenden Präsidenten Robert Straumann.

An der diesjährigen Generalversammlung der *Genossenschaft Hofgarten* in Zürich wurde Rudolf Riesen zum Nachfolger des zurückgetretenen Präsidenten Alfred Furter gewählt.

Geschäftsleiterwechsel in der FGZ

Auf den 31. Oktober 1988 tritt René Rusterholz nach 22jähriger Tätigkeit als Geschäftsleiter der *Familienheim-Genossenschaft Zürich FGZ* in den wohlverdienten Ruhestand.



Im Jahre 1962 wurde René Rusterholz in den Vorstand und gleichzeitig als Akteur der Betriebskommission gewählt. Gleichzeitig wurde er Präsident der Gartenkommission. Vier Jahre später, im Jahre 1966, wählte ihn der Vorstand zum

Geschäftsleiter. In dieser Funktion gehörte er von Amtes wegen der Hauskommission, dem Stiftungsrat und seit 1977 der neugebildeten Baukommission an.

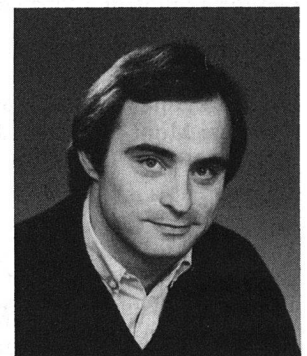
Während seiner Tätigkeit erhöhte sich der Wohnungsbestand von 1821 auf 2067. In seiner Amtszeit wurden 680 Einfamilienhäuser und 401 Wohnungen total saniert. Der Aufwand betrug für die Neubauten 48 Millionen Franken und für die Sanierungen 69 Millionen Franken. In diesen Zahlen sind die umfangreichen Arbeiten, die durch den eigenen Regiebetrieb ausgeführt wurden, nicht enthalten. Die Bilanzsumme erhöhte sich in dieser Zeit von 61 597 870 Franken auf 185 210 293 Franken.

Diese Daten zeigen die Entwicklung der Genossenschaft, die René Rusterholz während seiner Amtszeit miterlebte, lediglich in grossen Zügen. Nicht erwähnt sind dabei die unzähligen Abend-sitzungen, die aufwendige Arbeit mit den Vermietungen, die nicht immer leichte Aufgabe mit den Mieterangelegenheiten, der Verkehr mit den Behörden und den Banken, die Verhandlungen mit Architekten und Unternehmern und vieles andere mehr.

René Rusterholz hat sich die Arbeit nicht leicht gemacht. Nur wer mit ihm eng zusammenarbeitete, weiss, dass ihm die zwischenmenschlichen Probleme mehr zu schaffen machten, als er es sich jeweils anmerken liess.

René Rusterholz hat ein grosses Stück Geschichte der FGZ mitgeprägt.

Zum Nachfolger wählte der Vorstand Josef Köpfl, lic.iur. Während seiner Einarbeitungszeit bereinigte er unter anderem auch die im Zusammenhang mit



dem neuen Eherecht entstandenen Fragen. Am 1. November tritt er seine verantwortungsvolle Tätigkeit in ihrer ganzen Vielfalt an. *Hans Ahl*

Genossenschaftsfahnen



Format 2 x 2 m, echtfarbig, quergestreift, mit Gurte, Seil und Karabinerhaken, Preis total Fr. 600.-
Wenden Sie sich für Bestellungen und weitere Auskünfte an das Zentralsekretariat SVW, Telefon 01/362 42 40